Aus Canadischen Provinzen

Streichung von der Leserliste des „Courier"

Von Zeit zu Zeit sind wir zu unserem lebhaften Bedauern immer wieder gezwungen, verschiedene Abonnenten, die mit ihrem Lesegeld zu lange im Rückstande bleiben, von unserer Leserliste zu streichen. Das ist für uns nicht angenehm und gefällt den gestrichenen Abonnenten gewiß auch nicht. Doch müssen wir auf diese Weise vorgehen, um unsere Leserliste in Ordnung zu halten und um säumige Zahler nicht jahrelang mitzuschleppen. Wir wissen auch, daß viele nur aus Leichtsinn und Nachlässigkeit im Rückstand bleiben. Viele beachten unsere regelmäßig ausgesandten Rechnungen nicht oder vergessen auf das Zahlen der kleinen Beträge. Doch entgehen uns durch diese Rückstände viele Einnahmen, die wir notwendig brauchen. Wer beim besten Willen nicht zahlen kann, möge uns wenigstens davon in Kenntnis setzen und um Nachsicht ersuchen.

Bemerkt sei noch, daß wir beim Streichen der Abonnenten gleichmäßig und gerecht vorgehen, ohne nach diesem oder jenem zu fragen.

Auch diese Courier-Ausgabe wird für so manche Leser die letzte sein, wenn sie nicht schnell ihr Abonnement in Ordnung bringen.

Wir müssen unseren werten Lesern dringend ans Herz legen, doch ihr Lesegeld immer rechtzeitig einzusenden, damit ihnen und uns das unangenehme Listenstreichen erspart bleibt.

„Der Courier",
1835 Halifax Straße,
Regina, Sask.

In Leader wird wieder gedroschen.

Leader, 31. Jan. — Das gute Wetter, welches nun seit Tagen hier eingetreten ist, hat die Farmer von Leader und Purstall wieder zum Dreschen ermutigt, womit auch letzte begonnen wurde.

Höre!

Haben Sie schon einmal von Peps gehört? Peps ist eine wissenschaftliche Zubereitung in Pastillenform und ist eine gänzlich neue und gutwirkende Arznei für Husten, Erkältung, Brust- und Halsleiden.

Peps enthält gewisse medizinische Bestandteile, welche, wenn auf die Zunge gelegt, sofort in Dünste vergehen und in die Atmungsorgane und Lunge eingeatmet werden. Wenn sie durch die Lungen ziehen, dann stillen sie den Schmerz der entzündeten und gereizten Zellen der Luftröhre, die delikaten Wände der Atmungsorgane und bringen Linderung und Heilung in die Lunge.

Eine Flüssigkeit oder etwas Solides kann nicht durch die Luftröhre in die Lunge gebracht werden. Diese Pepsdünste gehen aber direkt hinein und heilen die wunden Stellen.

Freies Angebot

Schneide diesen Artikel aus, schreibe den Namen und das Datum dieser Zeitung darauf und schicke es mit einer 1 Cent Marke an die Peps Co., Toronto. Ein freies Probepaket wird Ihnen dann zugesandt. Alle Apotheken und Druggisten verkaufen Peps zu 25c die Schachtel.

Peps

Sie werden die Drewry Qualität in diesem „Lager" wohl empfinden

Saskatchewan.

Feuer durch überhitzten Ofen.

Kayville, 30. Jan. — Ein Feuer, welches durch einen überheizten Ofen entstanden ist und etwa um 7.30 abends ausbrach, zerstörte hier einen Fleischerladen und die Wohnung von Johann Schmidt. Man riß die eine Wand eines angrenzenden Warenhauses nieder, um das Feuer auf das eine brennende Gebäude zu beschränken und zu verhindern, daß sich dasselbe ausbreitet. Fast alle Einwohner nahmen an den Löscharbeiten teil. Gerettet wurde nichts aus dem brennenden Hause; auch war es nicht versichert.

Erfroren aufgefunden.

Bracken, 30. Jan. — Die Leiche von Thomas Zopisoki wurde von seinem Nachbar Andrei Koczkowski in der Hütte des Verstorbenen, 10 Meilen südlich von Masefield, erfroren aufgefunden. Konstable Hillock von der Provinzialpolizei nahm die Leiche nach Bracken mit, wo eine Untersuchung stattfinden wird. Der Verstorbene war ein Barbier und arbeitete einige Zeit in Moose Jaw und Winnipeg; nachher nahm er eine Heimstätte in dieser Gegend auf, wo er den Winter verbrachte.

Verlor sein Heim durch Feuer.

Wilkie, 30. Jan. — Percy Williams, ein Farmer im Redford-Distrikt, verlor sein Heim am letzten Mittwoch durch ein Feuer, welches entstand, als Funken vom Schornstein auf das Dach fielen und so dasselbe in Brand setzten. Möbel und Bettzeug konnten geborgen werden. Die Leute waren nicht versichert.

Landsucher schlagen Zelt auf.

Moose Jaw, 31. Jan. — Vor der General Post Office sahen die Vorübergehenden ein nicht alltägliches Bild: da hatten nämlich fünf Männer sich ein Zelt aufgeschlagen, wo sie trotz Sturm und Kälte verbleiben wollen, um als erste an der Stelle zu sein, wenn in dem Officegebäude Land vergeben wird. „Wer zuerst kommt, wohlt zuerst" oder: derjenige, welcher der erste an der Stelle ist und den allgemeinen Anforderungen als Landbesitzer entspricht, hat die Wahl über 20 Viertel Sektion Land südlich von Coderre. Die fünf Männer, die nun abwartend ein Zeltleben zu führen gedenken, kommen alle aus dem Majenod-Distrikt und heißen: Eddie La Barge, Bobbie Hanson, Guy Kerr, Jack Schmidt und Jack Wenert.

Achtjähriges Kind in Flammen umgekommen.

Carnduff, 1. Febr. — Ein Feuer, das durch eine Ofenexplosion entstanden ist, brach im Hause von Russell Stier, 10 Meilen südlich von hier, aus und forderte ein Menschenleben zum Opfer. Zwei andere sich im Hause befindliche Personen haben schwere Brandwunden erlitten. Der Knecht Sawotzky erzählte, er habe am Morgen, als er in die Scheune ging, den Brand bemerkt. Als er durchs Fenster die im Hause angestellte Annie Hamilton erblickte, schrie er ihr zu, es brenne, aber die schien nicht zu hören und, in die von Rauch und Flammen erfüllte Küche eintretend, sah der Knecht, wie das Mädchen besinnungslos vom Stuhle fiel. Darauf ergriff er sie und trug sie aus dem brennenden Hause. Sie hatte unterdeß so schwere Brandwunden erlitten, daß sie nun zwischen Leben und Tod darniederliegt. Herr und Frau Shier, welche sich oben im Schlafzimmer befanden, wo auch ihre Kinder schliefen, retteten dieselben, indem sie zwei zum Fenster in den Schnee hinausmarfen und selbst nachsprangen. Die anderen sechs Kinder wurden durch eine Leiter heruntergeholt, die Sawatzky an das Haus brachte. Auch brachte der geistesgegenwärtige Mann Pferdedecken und Kleider, womit sich die Familie gegen die Kälte schützen konnte. Herr Shier versuchte etwas von seiner Habe zu retten, doch war dies nicht möglich, da bald das ganze Haus wie eine Zündholzschachtel in sich zusammenstürzte. Der Schaden wird auf $5000 angegeben.

Nachdem das Haus niedergebrannt war, fand man die verkohlten Ueberreste der achtjährigen June Shier in ihrem gleichfalls zu Kohle gebrannten Bettchen. Es ist anzunehmen, daß das Kind im Schlafe durch den Rauch erstickt worden ist. Annie Hamilton befindet sich in so schlimmem Zustande, daß sie über das Entstehen des Feuers nicht ausgefragt werden konnte; man nimmt an, es handelte sich um eine Explosion, die dadurch entstanden ist, daß Petroleum in den Ofen geschüttet wurde, um das Feuer schnell zu entfachen. Es kann nicht genug davor gewarnt werden, auf diese Weise Feuer anzünden zu wollen.

Ertrunken.

Dundas. — William E. Lyons, 74 Jahre alt, aus Dundas, wurde in einem Brunnen hinter seinem Hause tot aufgefunden. Seine Frau hörte ihn herausgehen, und als er lange nicht zurückkehrte, wurde sie unruhig und folgte seinen Fußspuren im Schnee, welche zum Brunnen führten. Sie holte Hilfe, und die Leiche des alten Mannes wurde geborgen.

Zwei Monate Gefängnis für H. E. Komor

Yorkton, 2. Febr. — H. E. Komor, Manager des Central Colonization Board, Saskatoon, erschien vor Gericht unter Anklage der Fälschung. Die Anklage wurde gegen Komor von James Eby, dem Manager der Pennoniafarm beiRedenburn, angestrengt. Diese Farm, besser unter dem Namen O'Brien-Farm bekannt, wurde von einer Anzahl Ungarn im letzten Sommer gekauft. Eby und Bell aus Ottawa vertraten die Interessen von O'Brien. Die Klage geht dahin, daß etwa am 3. Okt. 1927 Komor den James Eby autsitzen wollte einigen Ungarn eine Rechnung für den Ankauf von Waren zu geben, die tatsächlich nicht gekauft worden sind. Am selben Datum soll Komor auch ein Papier gefälscht haben, welches von O. J. Trembley ausgemacht sein sollte, der Waren an die Pennoniafarm geliefert haben soll, obwohl solche Waren von ihm nicht geliefert worden sind. Die fälschlich angegebene Summe betrug $86. In diese Summe wollte sich Komor mit Eby teilen. F. H. Komor wurde von G. H. Yule vertreten, während Wilson M. Graham, Staatsanwalt, und Mr. Embury als Richter fungierte. F. H. Komor wurde der Fälschung schuldig befunden und zu zwei Monaten Gefängnis mit schwerer Arbeit in Regina verurteilt.

Der Ermordung seines Schwiegervaters beschuldigt

Carnduff, 31. Jan. — Floyd Simpson, 31 Jahre alt, wird sich vor Gericht wegen Tötung seines Schwiegervaters zu verantworten haben, wobei ein ganz eigener Vorfall von der Saskatchewan-Polizei entdeckt werden wird.

Floyd Simpson, der eine Tochter des Farmers Thomas Shanks vor etwa drei Jahren geheiratet hat und mit derselben in ärmlichen Verhältnissen in den Ver. Staaten lebte, zog in diesem Jahre mit seiner Frau zu seinem Schwiegervater auf die Farm in Carievale. Frau Sharks hatte die beiden eingeladen, als sie hörte, daß es ihnen, wo sie wohnten, nicht gut ging. Der junge Schwiegersohn nahm aber wenig Interesse an den Arbeiten auf der Farm und, als ihm der 68-jährige Schwiegervater am 31. Dez. deswegen Vorwürfe machte, versetzte er demselben ohne weiteres einen so schweren Schlag gegen den Kopf, daß der alte Mann zu Boden stürzte. Er wurde vom Knecht zu Bett gebracht. Nach einigen Tagen, nachdem Shanks sein Bett verlassen hatte, begann er über Schwindelanfälle zu klagen; der Arzt wurde geholt, der einen Anfall von Schlafkrankheit feststellte. Von dem Schlag gegen den Kopf, den der alte Mann von seinem Schwiegersohn erhalten hatte, wurde nichts erwähnt. Sechs Tage, nachdem der Arzt gerufen worden war, verstarb Thomas Sharks am 19. Januar, und am 22. Januar fand sein Begräbnis statt. Er wurde in der Familiengruft in Carnduff beigesetzt.

Jedoch merkwürdige Gerüchte über den Tod des alten und in seinem Bekanntenkreis angesehenen Farmers verbreiteten sich immer mehr, so daß sich endlich die Provinzialpolizei des Falles annahm. Korporal Tynan vom Carnduff-Detachment der S. P. P. fuhr heraus, um eine Untersuchung einzuleiten. Am 30. Januar wurde eine Besichtigung der Leiche von Thomas Sharks angeordnet. Der Sarg wurde aus der Gruft herausgenommen und geöffnet. Nach näherer Untersuchung durch Dr. Pickard stellte es sich heraus, daß der Schädel des Toten einen Bruch aufwies, welcher von dem Schlage herrührte, den er am 31. Dez. erhalten hatte. An den Folgen dieses Schädelbruches ist Thomas Sharks gestorben. Korporal Tynan nahm den Magen und den Schädel des Verstorbenen zur näheren Untersuchung nach Regina mit, wo eine Analyse stattfinden wird. Die Lunge und das Herz des Toten waren vor seinem Tode in bester Ordnung. Simpson wurde unter Aufsicht gestellt und nach Regina verbracht, wo er ins Provinzialgefängnis eingeliefert wurde.

Mit Rückenschmerzen Tag und Nacht geplagt

Dodd's Kidney Pills haben ihn geheilt

Ein Mann aus Saskatchewan hat seitdem nicht mehr gelitten.

Muenster, Sask., 6. Febr. (Speziell) — „Ich litt an lahmem Rücken und hatte Schmerzen bei Tag und Nacht", schreibt Mr. John Steil, ein wohlbekannter und sehr geachteter Bürger in diesem Orte, „ich hatte auch Beschwerden beim Urinieren und mußte nachts oft aufstehen. Zwei Jahre zurück nahm ich fünf Schachteln von Dodd's Nieren-Pillen, welche mich von diesem Leiden befreiten, bis ich vor einem Jahr wieder einen Anfall hatte. Zwei Schachteln von Dodd's Kidney Pills haben mich nun vollständig geheilt und ich habe seither nicht mehr gelitten."

Wenn Sie Symptome von Rückenschmerzen haben, müssen Sie versichert sein, daß Ihre Nieren Ihre Aufmerksamkeit verlangen. Vernachlässigte Nieren sind die Ursache von der Hälfte aller Krankheiten, welche die Menschheit heimsuchen.

Dodd's Kidney Pills wirken direkt auf die Nieren ein, und machen sie stark und gesund. Gesunde Nieren bewirken reines Blut. Reines Blut bewirkt gute Gesundheit.

Offene Beinschäden.

Krampfader-Geschwüre, nasse und trockene Flechten behandelt nach langjähriger Erfahrung. Nurse M. **Dencker, 610½ Portage Ave., Winnipeg.** Früher in Deutschland. Leichte Selbstbehandlung auch brieflich ohne Berufsstörung. Phone 35298.

Mrs. M. McCullem, Big River, Saskatchewan, schreibt: Ich danke Ihnen für das, was Sie für mich getan haben. Ich litt seit zwanzig Jahren an Krampfadern, dann brachen sie vor ungefähr 5 Jahren. Ich habe hunderte von Dollars ausgegeben, versuchte alles, hatte eine Operation, usw., nichts half. Sie heilten für eine kurze Zeit und dann brachen sie wieder auf. Ich schrieb dann an Sie und die Salbe, die Sie mir schickten, linderte sofort die Schmerzen und mein Bein ist jetzt so gut als wie es je gewesen ist. Ich werde Sie gerne empfehlen.

Neue Herausgabe

Second Canadian General Investment Trust Limited

(Incorporiert unter dem Gesetz der Dominion von Canada.)

Authorisiertes Kapital

100,000 Anteilscheine zum Pariwert von je $100 . . . $10,000,000

Direktorium

Rt. Hon. Arthur Meighen, P.C., K.C.
Toronto, Ont.
Vize-Präsident, Canadian General Securities, Limited.

W. W. Evans
Toronto, Ont.
Präsident, Canadian General Securities, Limited.

C. H. Carlisle
Toronto, Ont.
Präsident, Goodyear Tire & Rubber Company of Canada, Limited.

E. R. Decary
Montreal, Que.
Director, Canadian National Railways.

Gordon C. Edwards, M.P.
Ottawa, Ont.
Director, Canadian Bank of Commerce.

R. T. Evans
Winnipeg, Man.
British American Elevator Company, Limited. Vize-Präsident, Canadian General Securities, Limited.

Archibald Fraser
Fredericton, N.B.
Präsident, Fraser Companies, Limited.

J. C. Gage
Winnipeg, Man.
Präsident, Consolidated Elevator Company, Limited.

Frederic W. Jones, Esq.
Victoria, B.C.
Im Ruhestand.

Wilmont D. Matthews
Toronto, Ont.
Präsident W. D. Matthews, Limited. Director, Dominion Bank.

James Ramsay
Edmonton, Alta.
Präsident, James Ramsay Department Stores.

J. Allan Roß
Toronto, Ont.
Präsident, Wm. Wright Jr., Co., Ltd. Director, Dominion Bank.

H. R. Silver
Halifax, N.S.
Director, Canadian Bank of Commerce. Präsident, H. R. Silver, Limited.

Fullerton Somerville
Regina, Sask.
Contractor.

H. B. Thomson
London, England
Bankier.

H. H. Williams
Toronto, Ont.
Director, Toronto General Trusts Corporation. Director, Imperial Life Assurance Co.

G. Harrison Smith
Toronto, Ont.
Präsident, International Petroleum, Limited.

Es ist die Absicht des Second Canadian Investment Trust, um sich Männer von hervorragenden Fähigkeiten zu sichern, welche eine große Kenntnis von Geschäft-, Industrie- und Finanzgelegenheiten besitzen, wie sie in diesem Lande ist. Außer dem Rat und der Deutung des Direktoriums genießt das Second Investment Trust auch noch den Rat und Beistand des Direktoriums der Canadian General Investment Trust Limited (Erster Trust), durch die Leitung, welche für beide Gesellschaften die gleiche ist.

Die Tätigkeit des Trusts

The Second Canadian General Investment Trust wurde inkorporiert unter den Companies Act (Canada), ein Geschäft weiterzuführen das einen ähnlichen Charakter hat, als wie die Investment Trust Companies in Großbritannien, und welches schon in Canada etabliert worden ist, von der Canadian General Investment Trust Limited. (Erster Trust.)

Die Investment Trust ist eine Organisation, durch deren Hilfe die Gelder vieler Kapitalgeber in verschiedenen Wertpapieren gemeinsam angelegt werden. Sein Grundsatz ist die Anwendung des Durchschnittsgesetzes auf Geldanlagen in genau derselben Weise, wie die Lebensversicherungen, die Anwendung des Durchschnittsgesetzes auf die menschliche Sterblichkeit ist. Die Gesellschafter nehmen, einer wie der andere, gegenseitig an dem durchschnittlichen Einkommen aus einer großen Zahl von Wertpapieren teil, gekauft nach sorgfältiger Untersuchung durch eine geschulte statistische Abteilung und auf Empfehlung einer Anzahl wohlbekannter und gründlicher erfahrener Geschäftsleute, die alle große Gesellschafter sind. Außer dem ist der Investment Trust in der Lage, Wertpapiere wirtschaftlicher zu kaufen, als ein einzelner Geldgeber oder in anderen Worten, im großen statt auf einer Detailbasis. Der Investment Trust bietet den vereinten Vorteil fachmännischer Leitung, ständiger Ueberwachung, und Versorgung der Wertpapiere durch geübte Beamte und den wirtschaftlichen Vorteil großer Kaufkraft und bietet großen und kleinen Geldgebern in gleicher Weise eine sehr anziehende Anlageform in einem Wertpapier das am meisten absolute Sicherheit bietet, die auf dem Gebiet der Kapitalsanlage erreicht ist. Der Second Canadian Gen. Investment Trust hat für die Anlage seiner Gelder Beschränkungen auferlegt, die für alle Zeit das größtmögliche Maß von Sicherheit seinen Gesellschaftern gewährleisten soll.

Preis: $100.00 per Aktie

Volle Einzelheiten auf Verlangen

N. S. EDGAR
Agent für Saskatchewan
42 Canada Life Bldg., Regina — Telephon 2972

Einige gute Distrikte sind noch für tätige Agenten offen.

N. S. Edgar,
42 Canada Lift Bldg., Regina.

Ich interessiere mich um die neue Ausgabe der Second Canadian Investment Trust Ltd. Bitte, senden Sie mir Ihre Prospekte und Applikationsformulare.

Name

Adresse

darniederliegt. Herr und Frau Shier, welche sich oben im Schlafzimmer befanden, wo auch ihre Kinder schliefen, retteten dieselben, indem sie zwei zum Fenster in den Schnee hinausmarfen und selbst nachsprangen. Die anderen sechs Kinder wurden durch eine Leiter heruntergeholt, die Sawatzky an das Haus brachte. Auch brachte der geistesgegenwärtige Mann Pferdedecken und Kleider, womit sich die Familie gegen die Kälte schützen konnte. Herr Shier versuchte etwas von seiner Habe zu retten, doch war dies nicht möglich, da bald das ganze Haus wie eine Zündholzschachtel in sich zusammenstürzte. Der Schaden wird auf $5000 angegeben.

Nachdem das Haus niedergebrannt war, fand man die verkohlten Ueberreste der achtjährigen June Shier in ihrem gleichfalls zu Kohle gebrannten Bettchen. Es ist anzunehmen, daß das Kind im Schlafe durch den Rauch erstickt worden ist. Annie Hamilton befindet sich in so schlimmem Zustande, daß sie über das Entstehen des Feuers nicht ausgefragt werden konnte; man nimmt an, es handelte sich um eine Explosion, die dadurch entstanden ist, daß Petroleum in den Ofen geschüttet wurde, um das Feuer schnell zu entfachen. Es kann nicht genug davor gewarnt werden, auf diese Weise Feuer anzünden zu wollen.

Ertrunken.

Dundas. — William E. Lyons, 74 Jahre alt, aus Dundas, wurde in einem Brunnen hinter seinem Hause tot aufgefunden. Seine Frau hörte ihn herausgehen, und als er lange nicht zurückkehrte, wurde sie unruhig und folgte seinen Fußspuren im Schnee, welche zum Brunnen führten. Sie holte Hilfe, und die Leiche des alten Mannes wurde geborgen.

Jahresversammlung

der Ev.-Luth. St. Paulus-Gemeinde (Ohio Synode), Melville, Sask.

Die Jahresversammlung der St. Paulus-Gemeinde mußte wegen kalten Wetters verschoben werden und fand erst am 28. Januar statt.

Die Gemeinde durfte auf ein Jahr zurückblicken, in welchem Gottes Segen auf ihr und ihrer Arbeit ruhte. Besonders muß hervorgehoben werden, daß im ganzen Jahre nur zwei Todesfälle vorkamen, was einzig dasteht in der Geschichte dieser großen Gemeinde. Gott hat die einzelnen Glieder der Gemeinde gesegnet, er hat das Werk der Gemeinde gesegnet. Friede herrschte in der Gemeinde, vor viel Krankheit und Unglück wurden wir gnädiglich behütet. Gott hat die einzelnen Familien gesegnet mit dem, was zum Leben notwendig. Sonntag für Sonntag wurden die Gottesdienste abgehalten; keine Störung trat ein in Schule und Konfirmanden-Unterricht. Wir haben Ursache, dankbar zu sein für viele und große Segnungen.

Besonders sei hervorgehoben, daß auch die Kassen der Gemeinde besser bedacht wurden wie in vergangenen Jahren, wenn auch, wie es nicht anders zu erwarten ist, einzelne lässig waren, ihren Pflichten pünktlich nachzukommen. Möge es auch in dieser Hinsicht noch besser werden und mögen die Ermahnungen nicht fruchtlos bleiben.

Unser Frauenverein hat auch in diesem Jahre die Hände fleißig gerührt und die Schule, die vor etlichen Jahren käuflich erworben wurde, völlig renoviert und größer gebaut mit einem Kostenaufwand von etwa 1800 Dollar. Abgesehen von der Hilfe, welche eine Anzahl Gemeindeglieder dem Frauenverein gaben durch guten Rat wie auch durch Geldmittel und des Wohlwollens der ganzen Gemeinde, hat der Verein ganz allein es unternommen, ein passendes Schul- und Versammlungsgebäude zu erwerben und in Stand zu setzen. Wir haben nun eine Schule im Werte von zirka $3500. Dagegen lastet noch eine Schuld von etwa $750, die, will's Gott, vor Ende des Jahres liquidiert sein wird. In den nächsten Wochen wird der Frauenverein der Gemeinde die Urkunde der Gemeinde übertragen, — und es wird ein Freudentag werden für die Frauen. Die Schule enthält zwei Lehrzimmer in Größe von 24×30 und ein Konfirmandenzimmer in Größe von 16×24. Die Mittelwand im Hauptraum kann nach Belieben in einigen Minuten entfernt werden und der Raum als Lokal für Unterhaltungen usw. verwendet werden. — Trotz aller Arbeit und Opferfreudigkeit für die Schule, die unsrer lieben Jugend dienen soll, hat es der Verein dennoch nicht unterlassen, um die Weihnachtszeit die Pfarrfamilie mit passenden Geschenken zu überraschen. Frau Pastor Hertz, die Präsidentin des Vereins, wurde mit einem feinen Dinner Set bedacht und der Pastor mit einem Geschenk, das recht brauchbar ist, wenn man sich nach des Tages Last und Mühe ein wenig erholt. Danke schön und Gott vergelt's den lieben Gliedern des Frauenvereins Labea!

Der Amtsbericht des Pastors enthält folgende Information: Getauft wurden 38 Kinder und ein Erwachsener; konfirmiert 42 Kinder und vier Erwachsene. Der Unterricht fand

(Fortsetzung auf Seite 6)

Gesundheit und Stärke für ältere Leute

Aeltere Leute, deren Gesundheit schwach ist oder welche Kraft, Gewicht und Lebenskraft verlieren, sollten Ruga-Tone nehmen. Dieses wunderbolle Präparat vermehrt in erstaunlicher Weise die Kraft und Energie, oft in nur wenigen Tagen. Es stärkt und belebt die Nerven, Muskeln und Organe des Körpers, verbessert den Appetit, hilft der Verdauung, bringt ruhigen, erfrischenden Schlaf und erhöht das Gewicht bei mageren, abgekehrten Leuten.

Ruga-Tone verhilft die geringsten Nieren und Blase, macht der Kopfschmerzen, während der Nacht aufstehen, ein Ende, überwindet chronische Verstopfung, regt die träge Leber an, heilt Kopfweh, Schwindelanfälle und Gliederschmerzen, verhindert das Müdigkeits- und Abmattungsgefühl und macht das Leben wieder zur Freude. Alle Apotheken verkaufen Ruga-Tone mit einer positiven Garantie voller Befriedigung oder Rückerstattung des Geldes. Kaufen Sie heute eine Flasche.

NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten

für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien.
Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.
Deutsche, laßt Eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen! Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geldüberweisungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch.
Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos

Norddeutscher Lloyd

Hauptbüro für das westliche Canada, 794 Main Street, G. L. Maron, Western Manager.
J. C. Wehrens & Son, 1516 Elfte Avenue, Regina, Sask. (Neben Bergl & Küsch.) Agenten für den Regina-Distrikt.
General-Agentur, Edmonton, Alta., 10061—101. Street.